

Medieninformation

SOS-Kinderdorf e.V.
Stabsstelle Pressesprecher
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606 269
Mobil 0170 375 8107
presse@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

SOS-Kinderdorf mahnt Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen an Zum Internationalen Tag der Jugend: Worten müssen Taten folgen!

München, 10. August 2022 – Der Internationale Tag der Jugend am 12. August erinnert alljährlich an die Bedeutung der Jugend als wichtige Lebensphase. Zum diesjährigen Weltjugendtag erklärt Prof. Dr. Sabina Schutter, Vorstandsvorsitzende der Kinderhilfsorganisation:

„Junge Menschen werden in Deutschland immer noch viel zu wenig gehört, wenn es um ihre Belange und Interessen geht. Das gilt besonders für Kinder und Jugendliche in belasteten Lebenslagen. Junge Menschen sollten ihre Gegenwart mitgestalten können, denn ihr Leben findet jetzt statt. Sie sollten bei Fragen, die sie direkt betreffen, mitentscheiden dürfen. Diese Entscheidungsrechte reichen von der Gestaltung von Schule und Ausbildung bis hin zur Zukunft unseres Planeten, denn die Jugend trägt die Konsequenzen der Entscheidungen von heute auch morgen mit.

SOS-Kinderdorf unterstützt daher die im Koalitionsvertrag festgeschriebenen Vorhaben der Regierung, das Wahlalter zu senken und mehr Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Es ist höchste Zeit, diese Vorhaben nun auch konsequent anzugehen und endlich wirksame Mitsprachemöglichkeiten für junge Menschen auf höchster Ebene zu verankern! Vor allem der im Koalitionsvertrag festgeschriebene „Nationale Aktionsplan für mehr Beteiligung“ zur Weiterentwicklung der Jugendstrategie der Bundesregierung muss umgesetzt werden. Jugendbeteiligung ist mehr als eine symbolische Anhörung von jungen Menschen auf Highlight-Veranstaltungen. Sie muss systematisch, dauerhaft und konsequent verfolgt werden. Das heißt, schon Kinder zu befähigen, ihre Stimme einzubringen und Worten Taten folgen zu lassen.“

Der SOS-Kinderdorf e.V.:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein gelingendes Leben. Der SOS-Kinderdorfverein begleitet Mütter, Väter oder Familien und ihre Kinder von Anfang an in Mütter- und Familienzentren. Er bietet Frühförderung in seinen Kinder- und Begegnungseinrichtungen. Jugendlichen steht er zur Seite mit offenen Angeboten, bietet ihnen aber auch ein Zuhause in Wohngemeinschaften sowie Perspektiven in berufsbildenden Einrichtungen. Ebenso gehören zum SOS-Kinderdorf e.V. die Dorfgemeinschaften für Menschen mit geistigen und seelischen Beeinträchtigungen. In Deutschland helfen

in 38 Einrichtungen insgesamt rund 4.755 MitarbeiterInnen. Der Verein erreicht und unterstützt mit seinen über 840 Angeboten rund 85.546 Menschen in erschwerten Lebenslagen in Deutschland. Darüber hinaus ist der deutsche SOS-Kinderdorfverein weltweit in 110 Ländern aktiv

Mehr Informationen unter www.sos-kinderdorf.de